

Veranstaltung: ADAC Rallye Kempenich am 09.03.2025 DMSB-Reg.-Nr.: RY-14707/25

Datum: 06.03.2025

MITTEILUNG des Rallyeleiters Nr.: 01

Datum: 06.03.2025

Betreff: MITTEILUNG Nr. 01

Von: Rallyeleiter (Clerk of the Course)

An: alle Bewerber / Teilnehmer / Competitors

Zeit: 21:00 Uhr

Dok-Nr.: 3.1

Anzahl der Seiten: 3

Anhänge: 0

SCHRIFTLICHE FAHRERBELEHRUNG

Liebe Rallyefreunde,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur 46. ADAC Rallye Kempenich. Als Rallyeleiter freue ich mich über das erneut sehr gute Nennergebnis, mit mehr als 100 Teilnehmern. Auf Grund des wie immer kompakten Veranstaltungverlaufs, erfolgt auch in disem Jahr die Fahrerbelehrung schriftlich. Für Rückfragen zu den nachfolgend aufgeführten Punkten stehe ich jederzeit zur Verfügung!

1) Einsatz der RS Lite App

Wir als Veranstalter haben uns erneut vorab einer eventuell verpflichtenden Nutzung der RS Lite App in den kommenden Jahren bewusst für den Einsatz der RS Lite App entschieden. Zum einen ist die Nutzung der App recht simpel gehalten, bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Sicherheit für alle Teilnehmer. Zum anderen bietet die App die Möglichkeit für den Veranstalter das

Teilnehmerfeld besser zu überwachen und erleichtert zudem die Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen.

Da die App nachwievor noch nicht vorgeschrieben ist, übernehmen wir als Veranstalter die Kosten für den Einsatz.

Insofern Sie die RS Lite App noch nicht genutzt habem, machen sie sich bitte bereits vor der Veranstaltung mit der Nutzung der App vertraut. Weitere Informationen zur Nutzung entnehmen Sie bitte den beiden im virtuellen Aushang bereitgestellten Handbüchern.

Um den Ablauf bei der Dokumentenabnahme zu vereinfachen, haben wir den Teilnehmer-Code für die App bereits vorab per Mail zu versendet. Diese Mail sollte Ihnen am 05.03.2025 zugestellt worden sein.

Ich weise an dieser Stelle daraufhin, dass die App während der gesamten Veranstaltung aktiv zu schalten ist und auch zur vollumfänglichen Nutzung (für den Veranstalter aber auch für den Teilnehmer) stets im Vordergrund arbeiten muss.

Eine nicht korrekt Anwendung der App wird entsprechend geahndet.













2) Besichtigung der Wertungsprüfungen

Die Ausgabe des Bordbuches erfolgt am 08.03.2025 ab 07:00 Uhr im Rallyezentrum. Es wird keine Startzeit für die Besichtigung vorgegeben. Stattdessen gibt es einen ausreichend bemessenen Zeitraum für die Besichtigung jeder WP. Dieser ist im Rallye Guide unter Punkt 11 für jede WP definiert. Die Anzahl der Abfahrten für jede Wertungsprüfung ist pro Crew auf zwei beschränkt (Wertungsprüfungen, die zweimal befahren werden, werden als eine Wertungsprüfung angesehen). Eine Besichtigung der WP vor und nach verstrichener Zeit ist nicht erlaubt. Jeder Verstoß wird den Sportkommissaren gemeldet.

Ich weise an dieser Stelle daraufhin, dass zum Zeitpunkt der Besichtigung die jeweilige Wertungsprüfung <u>nicht gesperrt</u> ist.

Während des Abfahrens gilt zudem auf allen Wertungsprüfungen eine **Maximalgeschwindigkeit von 80km/h**, es sei denn im Roadbook oder durch Verkehrszeichen ist eine niedrigere Geschwindigkeit vorgegeben.

Die Besichtigung wird erneut durch die RS Lite-App überwacht.

3) Einhaltung der StVo

Die ADAC Rallye Kempenich kann nur durchgeführt werden, wenn während der Veranstaltung keine besonderen Ereignisse auftreten und die Anwohner uns gewogen bleiben. Daher werden alle Teams **nachdrücklich** um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen während der gesamten Veranstaltung gebeten. Besonders in Bezug auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemäß StVo und dem unnötigen wiederholten befahren der Gegenspur (Zick-Zack-Fahren).

Die Polizei behält sich vor, an kritischen Stellen Radar-Kontrollen durchzuführen!

In der Vergangenheit gab es hier immer wieder massive Beschwerden von Anwohnern in Bell und Weibern. So macht die Gemeinde Weibern die Genehmigung der Wertungsprüfung Hausten jährlich unter anderem vom Verhalten der Teilnehmer abhängig.

Bitte unterstützen Sie uns, dass wir auch weiterhin in der Gemeinde fahren dürfen.

Besonders diese Streckenabschnitte (Ortsdurchfahrt Weibern und Bell) werden daher mittels der RS Lite App über die gesamte Veranstaltung hinweg kontrolliert.

4) Flaggenzeichen

Bei der Rallye Kempenich kommt die ASN-Regelung zur gelben sowie roten Flagge gemäß RyR 53.5.8 zum Einsatz. Dies bedeutet, dass jeder Sportwart entlang der Strecke mit einer gelben Flagge ausgestattet ist, welche er als Warnhinweis vor einer Gefahr einsetzen kann. Die rote Flagge wird ausschließlich an Hauptfunkposten entlang der Strecke und am Start an Rundkursen eingesetzt und bedeutet für das Team, welche diese passiert, dass die WP neutralisiert ist und die WP in **langsamer Fahrt** in Richtung Ziel fortgesetzt wird. In Rundkursen ist in diesem Fall die vorgeschriebene Rundenzahl irrelevant.

Jedes Team, welches die rote Flagge sieht, erhält gemäß RyR Art 53.5.8.3 nach Art 52 eine faire Zeit.

Der Art. 53.3 (Einsatz von Zeichen und Flaggen) gemäß RyR bleibt von diesen Regelungen unberührt und ist zwingend zu beachten. Verfehlungen werden umgehend gemeldet und geahndet.













5) Bremskurven und Schikanen

Auf der WP Bell und Hannebach befindet sich aus Sicherheitsgründen eine Schikane vor dem Ortseingang. An dieser Schikane ist ein Sachrichter eingesetzt, welcher das korrekte Befahren dieser anhand RyR "Anhang V SCHIKANE" bewertet sowie Verfehlungen entsprechend dokumentiert und meldet.

Ähnlich wird beim unerlaubten Verlassen der Strecke und das damit einhergehende passieren von Strohballen oder Barken an der falschen Seite verfahren. Dies wird als das Verlassen der vorgegebenen Streckenführung bewertet. Eine Vorteilnahme ist nicht erlaubt und wird gemäß RyR geahndet.

Hier sei ausdrücklich auf die WP Kempenich (Schotterstück) sowie die WP Hannebach (Waldstück vor der Schikane) hingewiesen.

6) Verhalten in Rundkursen

Ein Teil der Wertungsprüfungen wird als Rundkurs gefahren.

WP 3/6 Kempenich – 1 Runde + Ausfahrt (14,25 km) WP 4/8 Hannebach – 1 Runde + Ausfahrt (9,92 km)

Dies verlangt von allen Beteiligten ein faires Verhalten untereinander. Die Fahrer der langsameren Fahrzeuge werden daher um Rücksichtnahme und Fairness angehalten und die Fahrer der schnelleren Fahrzeuge sollten gleichfalls Fairness gegenüber den langsameren Teilnehmern zeigen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang und mit Nachdruck auf das Rallyereglement und den geänderten Art. 34.1.7:

Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Dies gilt insbesondere dann, wenn es durch einen technischen Defekt Zeit verloren hat oder nachdem es von der Strecke abgekommen ist, die Fahrt wieder aufnimmt. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Das zu überholende Fahrzeug sollte jegliche Maßnahme ergreifen um die Vorbeifahrt zu ermöglichen, das beinhaltet ebenfalls das Anhalten an einer sicheren Stelle. Falls die Fahrzeuge mit Car-to-Car-Kommunikation ausgestattet sind, gilt dies ab der Überholanfrage. Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht.

7) Rallye-Guide

Es wird allen Teams empfohlen den Rallye Guide für weitere Informationen zur Veranstaltung zu lesen, da hier alle weiteren wichtigen Informationen enthalten und beschrieben sind.

Vielen Dank für das Lesen der Fahrerbelehrung und auf eine großartige und erfolgreiche Rallye!

Kai Hantel Rallyeleiter